STEINBRUNNEN Vertrag Nr. 30/977/84 Ktr. Nr. 138 738/11 Zwischen dem VEB BMK Ingenieurhochbau Berlin Betrieb Projektierung 1026 Berlin Karl-Liebknecht-Straße 31/33 - Auftraggeber und dem Atelier für Stahl- und Metallgestaltung Achim Kühn 1185 Berlin Richterstraße 6 Handwerksbetrieb und Handwerkskammer Nr. 90612068 - Auftragnehmer wird auf der Grundlage des Zivilgesetzbuches der DDR vom 19. 6. 1975 (GBl, Teil I Nr. 27, Seite 465) nachstehender Vertrag geschlossen: § 1 - Leistungsgegenstand Der Auftraggeber überträgt und der Auftragnehmer übernimmt die Leistungen für dekorative Gestaltung von Wasserröhren auf Steinen im Restaurant der Wohngebietsgaststätte Objekt 611 im Wohngebiet Hohenschönhausen III, 1. Bauabschnitt.

§ 2 - Leistungsumfang

Der Auftragnehmer übernimmt die Vorbereitung und Realisierung des Objektes sowie die Erarbeitung des verbindlichen Preisangebotes.

§ 3 - Preis

Der Auftraggeber zahlt dem Auftragnehmer einen Höchstpreis von

15.000, -- Mark.

Die Abrechnung erfolgt zum Nachweis. Der Preis versteht sich inclusive Material, Montage und Transport.

§ 4 - Termin

Der Auftragnehmer erbringt den Leistungsumfang zum

5. November 1984

(14 Tage vor Objektübergabe). Die Ausführungsunterlagen/Werkstattzeichnungen werden bis

30. Juni 1984

in fünffacher Ausfertigung übergeben.

- § 5 Rechnungslegung, Zahlungsbedingungen
- (1) Die Rechnungslegung erfolgt nach Abschluß der Leistungen.
- (2) Die Partner vereinberen das Überweisungsverfahren und eine Zahlungsfrist von 21 Tagen.

## § 6 - Sonstige Vereinbarungen

- (1) Arbeitsverantwortliche des Auftraggebers: Dipl.-Ing. Eisentraut, Komplexarchitekt, Tel. 249 2451 Dipl.-Ing. Bubner, Projektleiter, Tel. 249 2319
- (2) Nach Bestätigung des objektbezogenen verbindlichen Preisangebotes erfolgt die Überleitung des Vertragsverhältnisses an den VEB BMK Ingenieurhochbau Berlin, Betrieb 1. Mit Vertragsüberleitung an den bauausführenden Betrieb sind die erforderlichen Bauhilfsleistungen sowie der endgültige Leistungstermin für die Ausführung zu vereinbaren. Sofern die Leistungen vorzeitig erbracht werden, sind die fertiggestellten Teile beim Auftragnehmer einzulagern.
- (3) Dieser Vertrag ist in vier Exemplaren ausgefertigt. Davon erhalten

2 Exemplare der AN

2 Exemplare der AG

bestätigt zurück.

Der AN ist durch eine Sondergenehmigung des Magistrats von der Nachkalkulation befreit.

Berlin, den 27. 4. 1984

VEB BMK Ingenieurhochbau Berlin

Betrieb Projektierung

Archier für Stehl- und Metallgestaltung 1185 Berlin-Altglienicke, Richterstrafe 6

Fornsprecher: 68 142 61 und 68 136 81 - Auftragnehmer - Dr.-Ingle Barg

Betriebsdirektor Leiter des Produktions-

bereiches Entwurf VI

- Auftraggeber -

16. 06. 84